

Pressemitteilung

Rettung für das Kino Piast?

Am 21. April veranstalten das Institut für angewandte Geschichte, das Collegium Polonicum und das Słubicer Kulturhaus eine Podiumsdiskussion über eine mögliche Rettung des zum Abriss freigegeben Kino Piast. Die Bürger Słubices und Frankfurts sind eingeladen zusammen mit Denkmalschützern, dem Słubicer Bürgermeister und dem Investor über die Zukunft des einmaligen Gebäudes zu diskutieren. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im Collegium Polonicum statt.

Einst als „Filmpalast Friedrichstraße“ gebaut und nach dem Krieg als „Kino Piast“ genutzt, bewahrt das Gebäude - auch „Perle des Art Deco“ genannt - Erinnerungen von Frankfurtern und Słubicern. Das seit Jahren dem Verfall preisgegebene Gebäude steht nun kurz vor einem Umbau, der die Zerstörung des historischen Objekts nach sich ziehen würde. Nachdem der Besitzer in der vergangenen Woche die Baugenehmigung erhielt, beantragte das Institut für angewandte Geschichte die Rückgängigmachung dieser Entscheidung beim Wojewoden, unter anderem mit dem Ziel eine Debatte um die Zukunft des Kinos in die Öffentlichkeit zu tragen. Ist Rettung möglich? Und wenn ja, was soll gerettet werden, wozu und wie? Lässt sich das Kino „Piast“ als gemeinsames Kulturerbe der beiden Zwillingsstädte erhalten?

Podiumsdiskussion mit

Sylvia Groblica, Wojewodschaftsamt für Denkmalschutz Gorzów Wielkopolski
Andreas Billert, Studiengang Raumwirtschaft am Collegium Polonicum
Katarzyna Mintus-Trojan, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Słubice
Franciszek Edward und Danuta Kasjaniuk, Pächter des Grundstücks (angefragt)

Moderation: Felix Ackermann, Institut für angewandte Geschichte

Mit einer einleitenden Bildpräsentation zur Geschichte des Kinos von Eckard Reiß, Historischer Verein Frankfurt (Oder).

Dienstag, 21. April, 18 Uhr, Collegium Polonicum, Kleine Aula
Für Übersetzung ins Deutsche und Polnische wird gesorgt.

Kontakt:

Nancy Waldmann

mailto: n.waldmann@instytut.net

tel 1: +49 163 69 171 36

tel 2: +48 790 598 809

Institut für angewandte Geschichte
Gesellschaft und Wissenschaft im Dialog e.V.
Große Scharrnstr. 59, 15230 Frankfurt (Oder)
www.instytut.net



